

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Abteilung Soest

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

kosten in Höhe von 6.000.000 DM ab. Baubeginn für die Nutzungsherrichtung war im September 1993. Für 1994 standen 1.250.000 DM als Baurate im Haushaltsplan. Die Halle 1 wird der Abt. Meschede zu Beginn des WS 1995/96 zur Nutzung übergeben.

Abteilung Soest

Für die Abteilung Soest wurde im Februar 1993 die von den belgischen Streitkräften geräumte Rumbeke Kaserne gekauft. Anfang 1992 wurde dem MWF für den Kasernenkomplex ein detailliertes Raumpro-

gramm für die gesamte Abteilung vorgelegt. Auf dieser Basis hat das Staatliche Bauamt Soest zwischenzeitlich einen Umbauplan mit drei Bauabschnitten erarbeitet, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Die Umbaukosten werden auf ca. 40 Mio. DM geschätzt. Der erste Bauabschnitt umfaßt Baumaßnahmen für den FB 9 Landbau, in Teilbereichen für den FB 12 Maschinentechnik, für den FB 16 Elektrische Energietechnik, für Verwaltungseinrichtungen sowie für einen Teil der Infrastruktur. Mit dem 1. Bauabschnitt ist im Juni 1994 begonnen worden. Der FB 9 zieht be-

reits zum WS 95/96 ein.
Die Ersteinrichtung für den
1. Bauabschnitt mit Gesamtkosten in Höhe von
2.260.200 DM ist genehmigt worden.

Am 1.2.1995 wurde das neue Büro- und Seminargebäude im Versuchsgut Welver-Merklingsen übergeben. Damit ist ein mehrjähriges Provisorium nach
der Aufgabe der Einrichtungen in Lohne beendet
worden. Für die Dauer von
30 Jahren wurde der Betrieb des Herrn Ulrich
Woesthoff vom Land NRW
für die Universität gepachtet. Das Seminargebäude
bietet ca. 50 Studierenden
Platz. In einem zweiten
Bauabschnitt soll noch eine Maschinen- und Arbeitshalle gebaut werden.

Rechenschaftsbericht 48/1995

Universität-Gesamthochschule Paderborn